



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

Am Tag vor Christi Himmelfahrt rückt im Schulzentrum das COM-Gebäude für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 aller drei Schulen des Schulzentrums in den Mittelpunkt des Geschehens. Sie machen sich auf den Weg, um gemeinsam das COM-Gebäude als Tagesziel zu erreichen. In ihren Gruppen treffen sie auf Schülerinnen und Schüler der beiden anderen Schulen des Schulzentrums, sie werden von Lehrkräften und älteren Schülern begleitet, die sie möglicherweise aus dem eigenen Unterricht nicht kennen. Wenn man gemeinsam neue Wege geht, lernt man sich am schnellsten kennen, vor allen Dingen wenn es gilt, Aufgaben zu lösen, die nur im Team zu leisten sind.

Der Tag wird also für unsere Jahrgangsstufen 6 im Schulzentrum ein Tag des Kennenlernens und Entdeckens sein, voller neuer Erlebnisse und Erfahrungen. Das ist gut so. Denn das Miteinander im Schulzentrum ist ein Ziel, welches wir nach den Projekttagen des vergangenen Jahres immer wieder auch in kleinerem Rahmen verfolgen sollten.

Es tut gut zu erleben, dass das „Haus der Stille und Begegnung“ inzwischen ins Bewusstsein aller Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer hineingewachsen ist. Das COM-Gebäude ist ein Stück besonderer Alltag am Stoppenberg. Alltag, obwohl dort nichts Alltägliches geschieht. Die Angebote sind und bleiben etwas ganz Besonderes und sind prägend für unsere Arbeit und unsere Aufgabe in unseren Tagesheimschulen. Das COM-Gebäude ist aber auch ein Stück Alltag im Sinne von Normalität und das freut mich besonders. Es hat nicht mehr den Charakter einer Einrichtung, unter der man sich in der Planungs- und Bauphase als Unbeteiligter gar nicht viel vorstellen konnte. Wie schön, dass das Haus der Stille und Begegnung sich zu dem entwickelt hat, was die Eltern, die es vor Jahren vor ihrem geistigen Auge entstehen ließen, erhofft hatten.

Ich freue mich, dass die Idee des COM-Tages für die Jahrgangsstufen 6, die in einer KOOP-Sitzung geboren wurde, nun Wirklichkeit geworden ist. Ich bin gespannt auf die Berichte von den kleinen Abenteuern unterwegs.

Der gesamten Schulgemeinde, vor allen Dingen auch unserer Gruppe, die in Finnland weilt und unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Katholikentag, wünsche ich ein schönes langes Wochenende.

Grüße vom Stoppenberg

Rüdiger Göbel, Schulleiter

Die Qualitätsanalyse hat begonnen!

Natürlich stimmt das nicht, denn offiziell beginnt die Qualitätsanalyse am 01.06.2012 mit dem Schulrundgang und einigen Gesprächen, sowie der Information der Schulöffentlichkeit. Am vergangenen Montag haben sich jedoch die Kolleginnen und Kollegen intensiv mit der Qualitätsanalyse vertraut gemacht, indem sie eine schulinterne Fortbildung zu dieser Thematik absolviert haben. Herr Zingler, der das Qualitätsteam leiten wird, welches die Analyse in unserem Hause durchführen wird, war einen Tag lang Gast am Stoppenberg und hat es geschafft, wichtige Fragen zu beantworten, Missverständnisse aufzuklären und Ängste abzubauen. Vor allen Dingen hat er einen tiefen Einblick in das Instrument der Bewertung des Unterrichtes gegeben. Dieser Bereich der Qualitätsanalyse ist natürlich derjenige, der den Lehrerinnen und Lehrern einer Schule besonders am Herzen liegt.

Wie geht es weiter?

Das Team zur Vorbereitung der Qualitätsanalyse trifft sich in immer kürzeren Abständen, um die vielfältigen Aufgaben, die es rund um die Qualitätsanalyse zu erfüllen gilt, zu koordinieren. Immer wieder werden Kolleginnen und Kollegen angesprochen, sich an der Aktualisierung bestimmter Dokumente oder an der Erstellung von Übersichten bestimmter schulischer Teilbereiche zu beteiligen. Für das Lehrerkollegium führt der Termin der „QA“ ganz ohne Zweifel zu einer erheblichen Mehrbelastung. Ich bin daher sehr dankbar für die große Bereitschaft, die vielfältigen Vorbereitungen gemeinsam zu bewältigen. Vielen Dank, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Schülerinnen und Schüler werden die Qualitätsanalyse erstmals im Rahmen des Schulrundgangs wahrnehmen, der am 01.06.2012 stattfindet. Eine kleine Gruppe wird Herrn Zingler dabei begleiten und ihm wichtige Räumlichkeiten und Bereiche unserer Schule zeigen. Er macht sich ein Bild von der Ausstattung und Einrichtung unseres Gymnasiums. Wenn man es genau nimmt, werden unsere Schülerinnen und Schüler bereits zwei Tage vor diesem Besuch erstmals mit der Qualitätsanalyse konfrontiert, denn am Mittwoch nach den Pfingstferien wollen wir an einem Nachmittag unsere Schule gemeinsam aufräumen und in einen Zustand versetzen, in dem wir beruhigt unseren Gast erwarten können.

Unseren Gast? Ja, unseren Gast! Denn nicht die Lehrerinnen und Lehrer werden bewertet, sondern wir als Schule. Wir alle werden es gemeinsam sein, die das Ergebnis der Qualitätsanalyse erzielen. Wir alle sind Schule! Daher werden wir uns entweder alle gemeinsam freuen oder alle gemeinsam ärgern. Ich gehe davon aus, dass wir uns freuen werden, aber bis zum Jubel ist noch eine Menge zu tun ...

In den nächsten Tagen werden Schüler und Eltern angesprochen werden, ob sie bereit sind an Interviews teilzunehmen, die im Rahmen der Qualitätsanalyse durchgeführt werden. Zehn bis zwölf Schülerinnen und Schüler, sowie zehn bis zwölf Elternvertreter sind vorgesehen, um in Gruppeninterviews dem Qualitätsteam Rede und Antwort zu stehen. Die Interviews finden erst im Rahmen der Qualitätsanalyse im September statt.

Für diejenigen, die sich intensiv dafür interessieren, was im Rahmen einer Qualitätsanalyse untersucht wird, hat Herr Bungarten auf der Homepage einen eigenen Bereich eingerichtet, in dem die wichtigsten Dokumente zur Qualitätsanalyse zu finden sind.

Dem heutigen Newsletter sind Links zur [Einladung zur Informationsveranstaltung für die Schulöffentlichkeit](#) sowie zum offiziellen [Terminplan](#) beigefügt.

Das mündliche Abitur naht!

Für unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 13 stehen in der kommenden Woche die Prüfungen im vierten Abiturfach auf dem Programm. Am Mittwoch, den 23. Mai 2012 finden so viele Prüfungen statt, dass ein normaler Unterrichtsbetrieb parallel nicht möglich ist. Daher ist an diesem Tag unterrichtsfrei, der Tag gilt als Studientag. Allen Schülerinnen und Schülern unseres Abiturjahrganges wünsche ich alles Gute und viel Erfolg bei den Prüfungen!

Musicality: Auftritte in der Aula der Realschule am 30. und 31.05.2012!

Am Mittwoch und Donnerstag nach den Pfingstferien tritt unsere Musicality-Gruppe in der Aula der Realschule auf. Es ist toll, dass dies unkompliziert möglich wurde. Die Gruppe schreibt:

„Musicality, die Musical-AG des Gymnasiums am Stoppenberg, lädt Euch/Sie herzlich zu ihrem neuen, selbstgeschriebenen Programm „Loser like me“ ein. Mit vielen fetzigen Songs aus Musical und Pop melden wir uns zurück aus der Zukunft. Denn unsere diesjährige Show handelt kurz gesagt von uns in ein paar Jahren...“

Lesen Sie selbst weiter: [Link zur Website](#) Es wäre schön, wenn die Probenarbeit durch ein „volles Haus“ belohnt würde!

Besonderer Gottesdienst für die Jahrgangsstufe 5

Am Freitag, den 25.05.2012, findet für die Schülerinnen und Schüler unserer Klassen 5 ein gemeinsamer Gottesdienst im COM-Gebäude statt. Wir wollen ausprobieren, wie diese Form der Gottesdienstfeier wirkt und ankommt.

Lehrerkonferenz am 05.06.2012

Die Auswertung der Evaluation der 65-Minuten-Stunde ist fast abgeschlossen. In der kommenden Woche werden die Ergebnisse vorliegen. Wie versprochen werden sie den Mitwirkungsgremien und der Schulöffentlichkeit rasch zur Verfügung gestellt. In der Schulkonferenz am 05.06.2012. wird dann abschließend beraten werden, ob aus den neuen Zeiten am Stoppenberg die normalen Zeiten am Stoppenberg werden, denn bei der Einführung der 65-Minuten-Unterrichtsstunde war eine Erprobungsphase von drei Schuljahren vorgesehen. Da diese Phase Ende des Schuljahres ausläuft, muss eine Entscheidung der Schulkonferenz fallen.

Zur Vorbereitung der Entscheidung ist es notwendig, dass sich alle Mitwirkungsgremien intensiv mit den Ergebnissen der Befragung von Eltern, Lehrern und Schülern auseinandersetzen. Zu diesem Zweck wird es eine zusätzliche Lehrerkonferenz geben, die am 05.06.2012 ab 13.30 Uhr stattfindet. An diesem Tag gilt der Kurzstundenplan, der Unterricht endet nach dem Mittagessen, der Nachmittag gilt als Studiennachmittag.

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Es haben sich einzelne Termine geändert. Diese Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren:

<http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OStD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7-16.30 Uhr
